

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin; Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz, David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.01.1756-30.06.1756

21. März 1756

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission please contact the Head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha53-1-184405

Ernister, fahen in allen ihren Tagebüchern, nachstehende
wöchentlichen, öfentlichen und privat. Arbeit an Erziehung,
säussige Unternehmungen, so sie mit Eaffoligkeit, An-
sammlung von Güttern, gehalten, angestrichen: welche,
die Gängstschritter, die Langzeitigen Religion, und
ihre Annehmlichkeiten, zu führen beabsichtigen. Rajanaicken
erzählt von dem vornehmsten, Ministere am Tan-
schahäuser Hofe, Manosiappa, dass er sehr nimm-
genissen, Gelangenszeit, im Gängstschritter, sehr
vornehmlich, soll. Es ist doch nur für eine Sache
Gott, der uns gegeben, wundern und haben, lässt:
Es ist sehr das die zu führen bilden zu befehlen
und zu befehlen. Diese Worte sollen viel Güttern
in grossen Unternehmung sehr sehr haben. Au-
dem Tage als Rajanaicken von Tansehäu ab-
gegangen, um seiner zu gehen, ist aber der Güttern,
ist sehr nimmendes Kämpfandigeinder Molligkeit ge-
gangen; an welchen sie mit sehr, und sehr
zu sehr zu machen, zu lassen, und an welchen
sage sie jeder nach, welche, zu lassen und zu lassen,
wenn sie will, ohne dass sie die Güttern von der
Obenheit, im fall man ihre zu lassen, befehlen
wird. zu lassen, sie die Güttern zu lassen, und zu
gehen; wie die auf der Güttern von dem Tage
anzu dem Tage nach Tansehäu zu lassen, nichtig
Mann, angestrichen.

Ofters befragen die Land von der darin forw
gehenden Thierheit der Fingerniß.

Am 21^{ten} wurde bei Aufstellung der monatlichen Zusammenfassung
Abmangel unter der Annahme der Grundsätze des vierten von Kamm.
durch den Vorstand Joseph Eppel mit ihm durch
catechisiert, und sie darauf zur gründlichen Fortbildung

der Ort von Gott? Du. Das ist unser Gott. Ramen
 Djal. Ja. So das ja sein. Man ist ihm und nun
 existieren solche Unreinigkeit gut. Und sind
 hat er in der Welt. Gott und Geist. Augen-
 sehen. In Malangam, so in einem Lande,
 hat er einmal einen Anführer. Augen. Da er
 eingekerkert. Was ist in dem? Sagst du. Aus dem
 furam. In dem Lande. Was ist es von dem
 von dem Lande? Du sagst. Wie ist die Augen-
 der Gottes Ramen genannt, und das ist die Augen-
 der Augen. Was ist es. Was will man das
 sagen. Ramen hat ja sein. Wie ist der Augen, Ra-
 wanen. Wie ist es, und ist ein Land. Wie ist es.
 sind aber bei allen gleich. Wie ist es.

Landesman Du 23^{te} = bester, ganz von dem Lande. Wie ist es.
Wie ist es in dem Lande, von dem Lande. Wie ist es.
 der Augen. Wie ist es. Wie ist es. Wie ist es.
 der Augen. Wie ist es. Wie ist es. Wie ist es.
 der Augen. Wie ist es. Wie ist es. Wie ist es.

Inglais Du 24^{te} = ging man von dem Lande. Wie ist es.
 galem. Da man mit einem Geist. Wie ist es.
 ist catechese, dann ganz. Wie ist es.
 ganz und so, alles mit dem. Wie ist es.
 das mit dem Geist. Wie ist es. Wie ist es.
 Man ist es. Wie ist es. Wie ist es.
 ganz, was Gott ist, und was er von dem Lande.
 große Dinge. Wie ist es. Wie ist es.
 die wir finden und das ist das Land. Wie ist es.
 man, wie ist es. Wie ist es. Wie ist es.
 wie ist es. Wie ist es. Wie ist es. Wie ist es.
 wie ist es. Wie ist es. Wie ist es. Wie ist es.